

Cray sammelt internationale Firmendaten über das Internet mit AccountView

Hilka Willms

Der führende Anbieter moderner Supercomputer nutzte AccountViews Flexibilität und Fähigkeit zur Integration mit anderen Anwendungen für den Aufbau einer eigenen Internet-Datenbank, in der finanzielle Betriebsinformationen aus allen europäischen Niederlassungen zentral gesammelt werden.



Firmengründer Seymour Cray genießt unter Computerexperten einen legendären Ruf: Er gilt als der "Vater des Supercomputing". Auch heute

setzt das Unternehmen Cray seine ruhmreiche Tradition fort. Die imposanten Rechner, von denen jeder in einer Sekunde bis zu drei Milliarden Transaktionen verarbeiten kann, werden heute von Organisationen eingesetzt, die eine maximale Verarbeitungskapazität benötigen. Aufgrund des enormen Rechenvermögens dieser Anlagen dienen andere moderne Mainframecomputer in Cray-Rechenzentralen lediglich als Datenzulieferer; die eigentliche Verarbeitung übernehmen die Supercomputer aus dem Hause Cray.

Cray ist ein weltweit agierendes Unternehmen. Zu den Hauptabnehmern des Computerriesen zählen staatliche Einrichtungen und Forschungsinstitute. Der internationale Firmensitz befindet sich im amerikanischen Seattle. Die gesamten europäischen, nahöstlichen und afrikanischen Aktivitäten des Unternehmens unterliegen der Aufsicht der britischen Tochtergesellschaft Cray UK Ltd.

Die Gebietszentrale in Großbritannien überwacht die Geschäfte der Cray-Töchter in elf verschiedenen Ländern. Eine zentrale Aufgabe in diesem Zusammenhang ist das Sammeln und die Konsolidierung der finanziellen Daten aus diesen Ländern sowie die

anschließende Weiterleitung der Informationen an den amerikanischen Hauptsitz des Unternehmens.

Zunächst musste ein gemeinsamer Standard für die Verwendung eines einzigen betriebswirtschaftlichen Pakets gefunden werden. Der Controller der niederländischen Cray-Tochter arbeitete bereits mit AccountView und schlug das Paket des europäischen Business Software-Herstellers als unternehmensweite Lösung vor. Cray Großbritannien setzte sich mit AccountView in Verbindung, woraufhin der Kontakt mit dem britischen AccountView-Partner Robert Brook und dessen Firma RCL Software Systems hergestellt wurde.

Cray und Robert Brook setzen sich zusammen und erarbeiteten ein Systemkonzept. Man entschied sich für eine zentrale Website für alle Länder, auf der Daten sowohl ein- als auch ausgegeben werden: Alle Landesniederlassungen erfassen Ihre Buchungen zentral auf der Website, und die Buchhalter oder Geschäftsführer rufen Ihre finanziellen Berichte direkt von dort ab. Diese gemeinsame Anwendungsbasis sollte die lokalen Systeme ersetzen und zu der gewünschten Standardisierung führen.

Robert Brook erhielt den Auftrag, das Konzept in die Tat umzusetzen. Eine wichtige Aufgabe dabei war die Entwicklung einer flexiblen Internet-Datenerfassungsmaske für alle elf Länder. Multinationale Installationen sind Robert Brook jedoch nicht fremd, der auf eine mehrjährige Tätigkeit als Consultant für den weltweit agierenden Software-Hersteller SAP zurückblicken kann.

Arbeitsweise des Systems

Cray arbeitet mit drei Gebiets-Controllern: in Deutschland, in den Niederlanden und in Großbritannien. Jeder dieser Controller ist für mehrere Länder zuständig. Als erster Schritt wurde AccountView bei diesen drei Gebietszentralen installiert.

Die Eingabe der Niederlassungsdaten erfolgt über die zentrale Website von Cray. Wenn der Buchhalter einer Landesniederlassung die täglichen Buchungen erfassen möchte, meldet er sich online bei der Website an. Nach der Eingabe der Buchungen betätigt er die Senden-Schaltfläche. Daraufhin wird automatisch eine XML-Datei erstellt, als Anlage einer E-Mail beigefügt und direkt an den zuständigen Gebiets-Controller in Deutschland, Großbritannien bzw. den Niederlanden gesendet. (XML ist ein internationaler Standard zur Bericht- und Datenübertragung zwischen verschiedenen Computern.)



Der Gebiets-Controller öffnet die beigefügte XML-Datei, und erfasst diese nach

einer inhaltlichen Prüfung auf dem lokalen AccountView-Server. Die Konten des entsprechenden Landes werden hierbei automatisch aktualisiert. (AccountView verfügt standardmäßig über eine XML-Eingabe- und -Abfragefunktion für die Erfassung von XML-Dokumenten).

Der Gebiets-Controller erstellt nun eine weitere XML-Datei und sendet diese an die übergeordnete zentrale Website. Die Buchhalter in den einzelnen Ländern können auf der Website jederzeit ihre eigenen Grundbuch-, Journal- und Sachkontendaten abrufen.

Gleichzeitig wird vom System der Gebietszentrale eine Excel-Datei in einem für den amerikanischen Hauptsitz passenden Format erstellt und an die übergeordnete Unternehmenstochter in Großbritannien gesendet. In der britischen Zentrale werden diese Eingänge aus elf Ländern zu finanziellen Berichten für den amerikanischen Firmenhauptsitz zusammengefasst.

Das Internet-System wurde während der Sommermonate des Jahres 2001 von Robert Brook entwickelt und in Zusammenarbeit mit den Gebiets-Controllern getestet. (Im gleichen Zeitraum erweiterte Brook das System mit einer Spezialanpassung zur Erstellung von Managementberichten für die einzelnen Länder.) Mit dieser Implementierung konnten bereits die Daten der einzelnen Länder über die Gebiets-Controller an die britische Zentrale weitergeleitet werden. Als nächster Schritt musste die Datenübertragung von der britischen Unternehmenstochter an den amerikanischen Firmenhauptsitz implementiert werden. Cray Inc in den USA verwendet die betriebswirtschaftliche Software Great Plains. Mit Hilfe der Spezialanpassungsmöglichkeiten von AccountView passte Brook die Buchungserfassung in AccountView dahingehend an, dass alle zur Berichterstattung für den amerikanischen Firmensitz bestimmten Buchungen automatisch mit dem entsprechenden Sachkontencode des Great Plains-Systems versehen werden.

Ende des Jahres 2001 waren sämtliche Arbeiten abgeschlossen und alle Landesniederlassungen mit dem System verbunden. Auch die zentrale Website war bereits im Betrieb, einschließlich eines Datenabfragebereichs, in dem die Buchhalter und Geschäftsführer der einzelnen Länder ihre eigenen Konten und Finanzberichte einsehen können.

Besuchen Sie die Website von Cray: www.cray.de